

Kerzen bestempeln

Ihr benötigt:

- Kerzen - glatt oder rustikal in weiß oder creme (ich mag die rustikalen sehr gerne, da man dort auch kleine Unebenheiten nicht gleich sieht)
- weißes Seidenpapier
- Backpapier
- Stempel, Stempelkissen in gewünschter Farbe, ggf. Filzstifte oder Stempelmarker zum colorieren von Motiven
- Schere
- Embossingfön

Los geht's:

Zuerst nehmen wir uns ein Stück Seidenpapier und legen es mit der leicht glänzenden Seite nach oben auf die Arbeitsfläche. Wir stempeln die Wunschmotive auf das Seidenpapier, colorieren es ggf..



Diese Motive schneiden wir nun, mit einem kleinen Rand als Kontur zum Motiv aus



Plaziert sie nun nach einander so auf der Kerze, wie ihr sie anbringen wollt.

Wir verarbeiten jedes Motiv einzeln.



Nachdem ihr das Motiv auf die Kerze aufgelegt habt, schneidet euch bitte ein passendes Stück vom Backpapier zurecht.

Es muss breit genug sein, um das Bild/die Schrift großzügig abzudecken und auf jeden Fall lang genug, um es gut hinter der Kerzen zusammenzunehmen.



Zieht das Papier straff um die Kerze, haltet sie mit der Hand hinten fest und fangt an vorsichtig mit dem Fön das Motiv einzuschmelzen. - Nicht zu dicht dran, nicht zu lange auf die gleiche Stelle, Wachs schmilzt schneller als ihr gucken könnt.

Es ist eigentlich recht leicht zu erkennen, wann es eingearbeitet ist, denn die Stempelfarbe verdunkelt sich leicht hinter dem Backpapier. (Hier sind die Hinterläufe noch hell, der Rest schon dunkler.)

So bringt ihr nach und nach alle Motive auf, die ihr verarbeiten wollt. - So lange der Wachs warm ist, kann man leichte "Nasen" auch immer noch mit dem Finger verreiben.



Beim Gestalten der Kerzen könnt ihr natürlich auch selbst das Seidenpapier bemalen und beschreiben. Eine Freundin hat damit wunderschöne Kerzen mit der Weihnachts- und Osterbotschaft gestaltet.

Für den Anfang finde ich kleinere Motive allerdings handlicher aufzubringen. Das entscheidet ihr natürlich selbst.

Ebenfalls hattet ihr gefragt, ob die Technik für Kinder geeignet wäre - JEIN - Stempeln und bemalen des Seidenpapiers können Kinder gerne übernehmen, ggf. das ausschneiden. Meiner Meinung nach sollten sie aber keinesfalls das Einschmelzen der Motive mit dem Heißluftfön durchführen. Dabei habe selbst ich mir schon böse die Finger verbrannt, da er um ein Vielfaches mehr Hitze hat als ein normaler Fön.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Kerzen bitte niemals unbeaufsichtigt abbrennen lassen.

Mir ist zwar bisher nicht bekannt, dass diese Technik die Kerzen besonders "brennbar" macht, aber ich übernehme natürlich keine Haftung. Auch ich habe die Technik irgendwo im www entdeckt.

Ich hoffe, sie ist verständlich und ihr habt Spaß beim Nacharbeiten.

Habt ein bisschen Geduld, wenn es nicht gleich "sauber" aussieht. Ich habe geübt, geübt, geübt. ;)

Wenn ihr etwas gestaltet habt, würde ich mich sehr freuen, wenn ihr mir ein Bild davon schickt oder ggf. diesen Beitrag dazu verlinkt. Bei Fragen natürlich immer raus damit.

Eure Kerstin